

TODESANZEIGE

Nach einem erfüllten Leben ist unser Ehrenmitglied

Ernst Ackermann-Kissling

18. Januar 1950 – 13. Oktober 2019

im Spital von seinen Beschwerden erlöst worden und friedlich eingeschlafen.

Ernst absolvierte nach der obligatorischen Schulzeit in Wolfwil mit Erfolg eine Lehre als Mechaniker. Danach fand er eine Anstellung in der Firma Fricoscandia, welche später in die Migros Neuendorf integriert wurde. Dank seinen steten Weiterbildungen arbeitete sich Ernst dann zum Lagerleiter des Tiefkühlagers Migros Neuendorf hoch.

Schon in jungen Jahren zeigte sich, dass Ernst ein hervorragender Schütze war, sei dies mit dem Gewehr auf 50m oder 300m. So gehörte er auch zu denjenigen, welche national gefördert wurden. Heute würde man sagen, er sei Mitglied des nationalen Nachwuchskaders gewesen. Unzählige Topklassierungen zeugen davon wie zum Beispiel: Schweizermeister 1975 (Liegendmatch 50m), Vize-Schweizermeister 1974 (Liegendmatch 300m), 2. Rang im Schützenkönig-Ausstich des Eidg. Veteranenschiessens 2006, zahlreiche Meistertitel an kant. Meisterschaften usw. Hinzu kommen noch Erfolge mit der Mannschaft (Vize-SM 1998) oder mit der Gruppe (3. Rang am schweiz. GM-Final 2008).

Doch Ernst war nicht nur Schütze, sondern auch Funktionär. Bereits 1971 wurde er als 1. Schützenmeister und Vizepräsident in den Vorstand der Sportschützen Wolfwil gewählt und schon zwei Jahre später übernahm er das Vereinspräsidium. Insgesamt gegen 40 Jahre führte er dann den Verein sehr erfolgreich. Für diese grossartige Leistung wurde er von seinen Schützenkameraden zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Bei den Militärschützen Wolfwil absolvierte er das 300m-Schiessen und auch dieser Verein konnte während Jahrzehnten auf seine Treffsicherheit zählen. Er wechselte dann später zum Schützenverein Oberbuchsiten, wo er weiterhin mit sehr guten Resultaten glänzte und auch bei Vereinsanlässen mithalf.

Dass solch ein hervorragender Schütze und Funktionär auch den kantonalen Verantwortlichen des damaligen Solothurner Sportschützenverbandes (SSPV) bald einmal auffiel, war nicht verwunderlich. An der Delegiertenversammlung 1981 wurde er dann in den Vorstand gewählt. Mit viel Geduld und Aufopferung übte Ernst das Amt des Verbandstrainers für den Matchnachwuchs aus und ab 1991 übernahm er zusätzlich die Aufgabe des Vizepräsidenten. Dank seinem Einsatz, bei welchem er auch seine Ferienwochen opferte, konnte unter anderem alljährlich das bei seinen jungen Schützen so beliebte und lehrreiche Kleinkaliber-Trainingslager zuerst in Mürren und dann in Näfels durchgeführt werden. 1997 trat er von seinen Funktionen zurück und durfte für sein langes Engagement von den Delegierten des SSPV die Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen.

Doch Ernst liebte auch die Geselligkeit, sei dies bei einem währschaften Jass oder bei einem guten Glas Wein, sei dies mit seinen Schützenkollegen oder innerhalb seiner Familie. Er war sich sehr wohl bewusst, dass er all seine Aktivitäten nur ausführen konnte, dank der Mithilfe seiner Ehefrau Uschi, welche dafür ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft des SSPV erhielt.

Mit Ernst haben wir nun leider nicht nur einen guten Schützen und engagierten Funktionär für immer verloren, sondern auch einen Kameraden, mit welchem sicher viele von uns gemeinsame Erlebnisse hatten. So bleibt uns nur noch, seiner Ehefrau Uschi, seinem Sohn Marcel und seiner Tochter Claudia viel Kraft in der schweren Zeit des Abschiednehmens zu wünschen und wir werden Ernst gerne in guter Erinnerung zu behalten.

Für den SOSV: Heinz Hammer, Ehrenpräsident

Die Trauerfeier findet am Freitag, 18. Oktober 2019, um 14.00 Uhr in der kath. Kirche Wolfwil statt. Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Traueradresse: Uschi Ackermann-Kissling, Schlossgasse 15, 4628 Wolfwil

